

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Die Förderung und Weiterentwicklung der vorhandenen Ansätze einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ist in Rheinland-Pfalz erklärtes Ziel und zentrales Handlungsfeld der Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung (vgl. <https://mwvlw.rlp.de/?id=1052>). In allen Bereichen des Bildungswesens werden Maßnahmen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung ergriffen. In den rheinland-pfälzischen Schulen ist BNE bereits ein wichtiges Querschnittsthema, das sowohl im Unterricht als auch in außerschulischen Maßnahmen umgesetzt wird.

Das Fördern nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster hat in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung und beinhaltet einen Ressourcen schonenden Lebensstil. Zu diesen Bereichen kann jeder einzelne Mensch mit seinen Konsumententscheidungen und -gewohnheiten beitragen. Ein Bauernhof ist – nicht nur, aber vor allem für Schüler*innen– ein prädestinierter Lernort, um dieses Verhalten von Beginn an zu stützen. Die Themen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, -vermarktung und -verbrauch können dort im besten Sinne des Leitbildes der Nachhaltigkeit vermittelt werden.

Nachhaltige Entwicklung meint Vereinbarkeit von sozial-kulturellem, ökonomischem und ökologischem Handeln, um unsere Ressourcen so zu nutzen dass auch kommenden Generationen ein Überleben gesichert bleibt.

Schulische Bildung setzt dabei vor allem an der Förderung von selbständigem und selbstverantwortlichem Handeln der Schüler*innen an. Die Öffnung der Schulen zur kooperativen Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gewinnt dabei zunehmend an Gewicht.

Eingehende Informationen finden Sie unter BNE-Portal

<https://www.bne-portal.de/de/rheinland-pfalz-1816.html>